

Gerd Steinberger
SPD-Fraktion
Plenaranfrage Nr. 106

Plenaranfrage vom 16.12.2019

zum Thema „**Nachträge bei städtischen Bauvorhaben**“

ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Zu welchen Nachträgen kam es 2018/2019 bei städtischen Bauvorhaben?
(Auflistung)
2. Wie hoch waren die Summen der Nachträge im Einzelnen und gesamt?
3. Welche Abweichungen zu den Angebotssummen haben sich daraus ergeben?

gez.
Gerd Steinberger

Die Anfrage des Herrn Kollegen Steinberger beantworte ich wie folgt:

Nach Rücksprache mit Herrn Stadtrat Steinberger hat das Amt für Gebäudewirtschaft die beiliegenden Kostenverfolgungslisten für die Baumaßnahmen

- Erweiterung Kindergarten Brauneckweg
 - Neubau Kindertagesstätte am Moniberg
 - Neubau Zweifachturnhalle GS/MS St. Nikola
 - Umbau und Sanierung Rathaus II Gebäude Luitpoldstr. 29 b
 - Sanierung Rathaus II Gebäude Luitpoldstr. 29/Anbau
 - TV 64 Hygienesanierung
- ausgearbeitet.

Aus den Listen ist ersichtlich, dass sich die Anzahl der Nachträge mit den darin enthaltenen Summen in einem vertretbaren Rahmen befinden. Lediglich bei der Maßnahme Umbau und Sanierung Rathaus II Gebäude Luitpoldstr. 29 b ist eine größere Anzahl an Nachträgen angefallen, wodurch sich auch ein schlechteres Verhältnis Hauptauftrag/Nachtrag ergibt. Eine Begründung für diesen Sachverhalt ergibt sich u. a. dadurch, dass trotz Beprobung des Bodenmaterials im Aushubbereich der notwendigen Kanäle und Wege vor der Ausführung bzw. im Vorfeld der Ausschreibung bei der Durchführung erheblich mehr und höher belastetes Material ergab und diese ausgebaut entsorgt werden musste. Zudem waren in den abgehängten Decken eine Unmenge von alten Kabeln und verrosteten Leitungen, die im Vorfeld nicht ersichtlich waren und in dieser Form auch nicht angenommen werden konnten. Des Weiteren ergaben sich im Zuge der Ausführungen zusätzliche Ergänzungswünsche der Nutzer, die im Rahmen des vorhandenen Budgets noch umgesetzt wurden.

Im Bereich des Tiefbauamtes werden beispielhaft folgende Maßnahmen aufgeführt:

- Straßenrohausbau Schönbrunner Wasen (BP 06-16b)
- Straßenrohausbau Innere Kaserne (BP 06-18)
- Endausbau Schönbrunner Wasen (BP 06-16b)
- Endausbau Innere Kaserne (BP 06-18)
- Straßenbau Magdeburger Weg
- Erneuerung der Stützmauer Schönbrunner Straße
- Hochwasserrückhaltebecken Schweinbach an der St 2045
- Platzgestaltung Neustadt

Auch hier wird ersichtlich, dass sich die Anzahl der Nachträge mit den darin enthaltenen Summen in einem vertretbaren Rahmen befindet. Dabei ist eine Abhängigkeit vom Schwierigkeitsgrad der Projekte festzustellen, d.h., bei Ingenieurbauwerken ist tendenziell ein höheres Maß an Nachträgen festzustellen als bei Straßenbaumaßnahmen.

Insgesamt gesehen gelingt nur in den seltensten Fällen eine Abwicklung von Maßnahmen ganz ohne Nachtrag, der Umfang der Nachträge bewegt sich aber in vertretbarem Rahmen.

Landshut, den 14.04.2020

Alexander Putz
Oberbürgermeister